

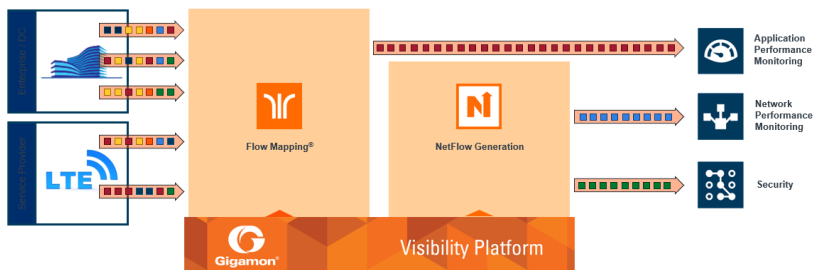
GENERIERUNG VON NETFLOW/IPFIX FÜR BESSERE SICHTBARKEIT

PROBLEM:

Um die Monitoring- und Sicherheitstools mit Netflow-Informationen aus dem Netzwerk zu speisen, müssen wir dieses Protokoll in den Routern, Switches, Firewalls usw. unseres Netzwerks aktivieren. Dieser Vorgang bringt immer eine Reihe von Herausforderungen im Hinblick auf das Gerät mit sich, für das wir dieses Protokoll aktiviert haben:

- Oft wird eine spezifische Lizenz angefordert, die bei Netzwerken mit vielen zu überwachenden Elementen sehr kostspielig sein kann.
- Die Generierung von Netflow verbraucht viele CPU- und Speicherressourcen der Geräte, die ihn generieren sollen, sodass die Leistung des Geräts beeinträchtigt wird.
- Alle Geräte des Netzwerks verwenden Sampling bei der Generierung von Netflow, um die Hauptaufgabe des Geräts, das Routing/Switching, zu sichern. Daher ist die Sichtbarkeit des Netzwerk-Traffic, die sie vermitteln, stets unvollständig. Bei Sicherheitsanwendungen kann dies nicht hingenommen werden.
- Die Anzahl der Zielorte, an die die Informationen des Netflow gesendet werden können, ist sehr begrenzt.

SCHEMA:



GENERIERUNG VON NETFLOW/IPFIX FÜR BESSERE SICHTBARKEIT

LÖSUNG:

Die GigaSMART-Karte der Network Packet Broker von Gigamon verfügt über eine Funktion zur Netflow-Generierung in jedem Format (v5, v9, IPFix, CEF,...) mit dem Vorteil, dass keine Lizenz für die Netzwerkgeräte benötigt wird.

Die Netflow-Generierung erfolgt ohne jegliche Art von Sampling, und die Leistung der Netzwerkgeräte wird nicht beeinträchtigt.

Zudem sind die Packet Broker imstande, Netflow zu generieren und zur Analyse an die verschiedenen Tools zu liefern, ohne dass Zwischengeräte benötigt werden. Es können bis zu 6 Exporter definiert werden.

LIZENZEN:

- Flow Mapping
- Netflow